

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 49

Rubrik: Von Sprache und Schreibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn die Journalisten den Nebelspalter aufmerksam lesen würden, wäre einige Hoffnung vorhanden, daß etliche Clichés und sinnwidrige, tief eingewurzelte Wendungen verschwinden könnten. Die höchst eindrucksvolle ganzseitige Darstellung dessen, was man als *«Rattenkönig»* bezeichnet, wäre zum Beispiel geeignet, den *«ganzen Rattenschwanz»*, an dem selbst gute Journalisten so innig hängen, endgültig in den Sprachmüller fegen zu lassen. Oder ist der *«ganze Rattenschwanz»* auch einer der Windmühlenflügel, gegen die nur ein Don Quijote im Kampf für sauberes Deutsch anstrengt?

*

«Der Stadtrat vertritt die Auffassung, die drei ersten Premieren ...» Es gibt keine *«drei ersten Premieren»*, sondern nur die *«ersten drei Premieren»*. Man kann auch von einem Stück nicht sagen *«seine zwei ersten Akte»*, sondern nur *«seine ersten zwei Akte»*, denn ein Stück hat nun einmal nur einen einzigen ersten Akt und ein Theater nur eine einzige *«erste Premiere»*. Was sich übrigens zu diesen ersten drei Premieren sagen lässt, ist vielfach und wahrscheinlich sehr mit Recht gesagt worden.

*

Ein *«montiertes»* Publikum, *«Verfremdete Gestalten»*, *«Befindlichkeit»*, *«Partys»* – wenn schon dann *«Parties»*, *«Rafinesse»*, *«präzise kalkuliert»*, *«signifikant»*, nochmals *«Befindlichkeit»*, *«evokierte Bilder»*. Ja, das alles, auf Ehr, fand ich und noch mehr in einem einzigen Artikel. Lest den Nebelspalter, ihr Kritiker und Kritikerinnen, und lernt Deutsch!

*

«Der neue (Name eines Autos), die ganze Schweiz sprach von ihm – jetzt – endlich! – ist er da.»

Wie wäre es, wenn so ein Werbefachmann sich einmal vorstellen täte, daß seine Phrasen zu Realität werden? Daß Frau Müller zu Frau Maier beim Poschten nur von diesem Wagen spricht; zwei Professoren der ETH kein anderes Gesprächsthema haben. Die ganze Schweiz! So alberne Uebertreibungen könnten selbst den Kauflustigen abhalten, diesen Wagen zu kaufen, und das wäre schade, denn – unbezahlte Reklame! – er soll sehr gut sein.

n. o. s.

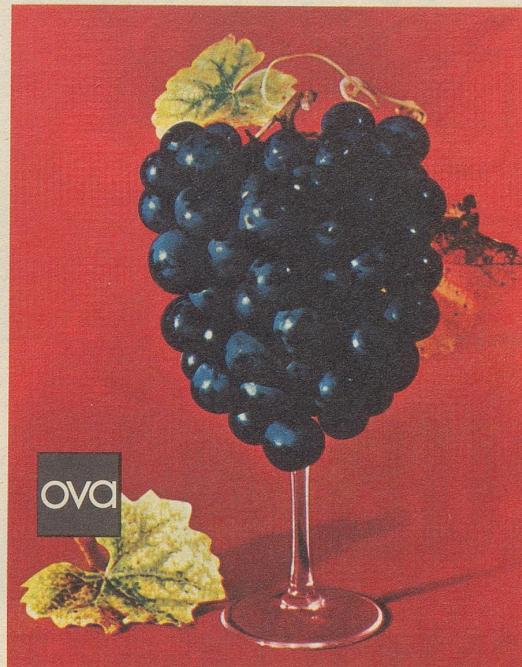
SEREMIAS JAMMERMEIER



*«Ich bin ein Schweizerknabe
Und liebe Lust und Scherz»*

Der Satz im alten Volksgesang
Von Scherz und Lustbarkeit
Barg schon den Keim zum Nidsigang
Der gegenwärtigen Zeit.

Der zweiten Strophe lockrer Ton
Mißfiel mir in der Schule schon,
Mir schadete er angesichts
Des angeborenen Anstands nichts.



Millionen ausgesucht schöne Trauben

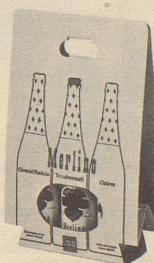
sonnengereift, gesund, prall voll herrlichen Saftes, das ist der Erntesegen, aus dem wir die MERLINO Traubensaft herstellen — rein im Bouquet, klar funkeln im Glas, eine Freude für das Auge, ein Genuss für den Gaumen.

Merlino Grand Raisin, weiss, moussierend, prickelnd, der passende Aufstakt für jedes Fest, **Merlino Clairet**, rubinrot, fruchtig, passend zu den Mahlzeiten — beide in der schlanken Einwegflasche, zu **nur Fr. 2.95** (mit Rabatt), **Merlino weiss** und rot in der vorteilhaften Literflasche zu **nur Fr. 2.65** statt Fr. 2.95 (mit Rabatt).



die drei beliebten
Merlino Traubensaft

Merlino
edel und rein im Bouquet



2 Grand Raisin und
1 Clairet im Multipack
Fr. 7.85 (statt Fr. 8.85)

Erhältlich in Lebensmittelgeschäften, Reformhäusern, Drogerien und durch unsere Depositäre
Gesellschaft für OVA-Produkte, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 051 99 55 33